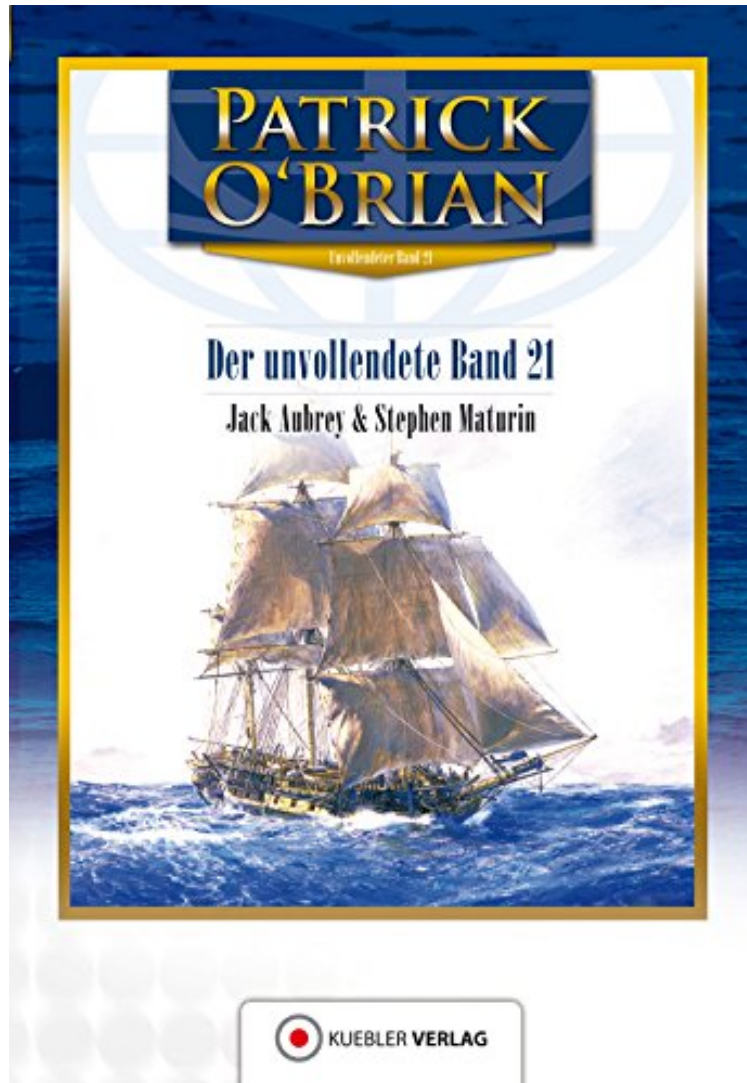


(Read download) Der unvollendete Band 21: Jack Aubrey und Stephen Maturin (Aubrey-Maturin)

Der unvollendete Band 21: Jack Aubrey und Stephen Maturin (Aubrey-Maturin)

Von Patrick O'Brian

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #19807 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-08Erscheinungsdatum: 2012-11-08File Name: B00B12UBJ6 | File size: 44.Mb

Von Patrick O'Brian : Der unvollendete Band 21: Jack Aubrey und Stephen Maturin (Aubrey-Maturin) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der unvollendete Band 21: Jack Aubrey und Stephen Maturin (Aubrey-Maturin):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kann man lesen, muss man nicht.Von CustomerNachdem man sich mit Freude durch 20 Bnde Aubrey und Maturin geackert hat, ist es nur natrlich, dass man auch die letzten Zeilen aus der Feder von Patrick O'Brian lesen mchte - unvollendet

hin oder her. Dem Verlag seien die letzten Einnahmen mit dem Werk des Autors meinetwegen auch gegnnt, aber was man hier fr 9 Euro geliefert bekommt, ist in mehrfacher Hinsicht eine Katastrophe. 1.) Die bersetzung: es wurde hier mehrfach moniert, dass die brigen Bnde zum Teil schlampig bersetzt wurden. Das mag sein, aber der Schreibstil des bersetzers (der naturgem stark vom Original abweichen muss, das durchgehend in Sprache und Ausdrucksweise des 19. Jahrhunderts geschrieben ist) ist einigermaen konsequent. Die Dialoge sind im ersten Band hnlich denen im 20. Buch. Die knapp drei Kapitel von Band 21 weichen davon vllig ab. Die Dialoge wirken gestelzt, fast als htte man eine bersetzungssoftware benutzt. Das waren zwei vllig Fremde, die sich da unterhielten. 2.) Warum endet das Buch mit dem maschinengeschriebenen Manuskript? Wenn man dem Kunden schon den vollen Buchpreis fr ein Fragment abknppt, erwarte ich wenigstens, dass ALLES, was vorhanden ist, verwertet wird. 3.) Der Abdruck des Manuskripts ist eine gute Idee (wenn auch nur aus der Not entstanden, die Seiten zu fllen). Dann aber bitte nicht im Mikro-Format! Das kann kein Mensch entziffern. 20 Buchseiten mehr und man htte in einer Gre abdrucken knnen, die lesbar ist. Fazit: das Buchfragment hinterlsst - jedenfalls in der deutschen bersetzung - einen schalen Beigeschmack. Liest man die Inhaltszusammenfassung in der englischen Wikipedia, wei man nicht nur genauso viel, sondern sogar mehr als nach der Lektre des Buches (denn dort wird auch die Handlung aus den letzten, handgeschriebenen Seiten wiedergegeben). Und man erspart sich die Begegnung mit zwei seltsam fremden Protagonisten, die einem nach den 20 Bnden doch so vertraut waren. 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verzichtbar Von ngIch habe mich mehrfach mit Genuss durch die 20 Bnde gelesen. Entsprechend gespannt war ich auf diesen Band. Doch das Ding ist sowas von unvollendet, dass sich die Lektre berhaupt nicht lohnt. 11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Romanfragment, das einen tieferen Einblick in die Arbeit des Autors gewhrt als es der vollendete Roman je htte tun knnen Von Lars Perner (Media-Mania) Der letzte, unvollendete Band der maritimen Reihe um Jack Aubrey und Stephen Maturin ist aus den Fragmenten zusammengesetzt, die der Autor nach seinem Tode hinterlie. Insofern darf der Leser hier nicht erwarten, ein vollstndig ausgearbeitetes Buch in Hnden zu halten. Es ist vielmehr ein Werkstck eine Art aufbereitetes Rohmaterial. Aber auch wenn die Dialoge nicht so geschliffen sind, die Handlung doch eher seicht dahin pltschert, bekommt der Leser ein letztes Mal einen Einblick in das Denken und Handeln der Personen zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Die humorvollen Wortduelle zwischen den beiden Freunden, ihre Sorgen und Nte, die gesellschaftlichen Restriktionen, denen sie unterliegen, all dies sorgt doch noch fr ein kurzweiliges Vergngen. So hat auch dieses letzte Stck von allem etwas, das diese Serie ausmacht. Sogar der dichte Pulverdampf der schweren Schiffsgeschtze legt sich ein letztes Mal vor die Augen der Protagonisten und Leser. Geht der Leser also mit einem eingeschrnkten Ma an Anforderung an diese wenigen Romanseiten, so wird es ihm trotz aller Unzulnglichkeiten Spa bereiten, Stephen und Jack auf ihren letzten Schritten zu begleiten. Einzig die etwas zu hufig auftretenden Rechtschreibfehler trben das Vergngen ein wenig. Dies htte selbst fr ein unvollendetes Werk nicht sein mssen. Ergnzend zum Romanfragment erhlt der Leser eine Flle an zustzlichen Informationen. Zunchst sind da die Anmerkungen des bersetzers Uwe D. Minge, einem echten maritimen Kenner. Weiterhin sind die einleitenden Worte des Herausgebers der amerikanischen Ausgabe und das Nachwort von Richard Snow dabei. Ein wahrer Schatz ist aber das handschriftliche Manuskript des Autors, welches zwar etwas klein aber vollstndig abgedruckt ist, einschlielich seiner privaten Anmerkungen und Gedchtnissttzen. Leider ist die Handschrift Patrick O'Brians mitunter etwas schwer lesbar, doch erhlt der Leser so einen Eindruck von der Arbeit des Autors und des bersetzers. Selten bekommt ein Buchkonsument einen so tiefen Einblick in die Entstehung und Umsetzung eines Romans. Somit ist dieses Buch gerade fr Menschen, die selber schreiben wollen, ein perfektes und beeindruckendes Anschauungsmaterial. Fazit: Ein Romanfragment, das einen tieferen Einblick in die Arbeit des Autors gewhrt als es der vollendete Roman je htte tun knnen.

Kurzbeschreibung Das ist der unvollendete Band 21 der Reihe Kapitn Jack Aubrey und Doktor Stephen Maturin, an dem Patrick O'Brian bis zu seinem Tod schrieb. Er fhrt die Handlung des vorhergehenden Bandes "Der Dank der Navy" fort. Auch wenn nicht bekannt ist, wie O'Brian die Geschichte fortfhren wollte, ist es doch interessant, wie er die Geschichte anlegt. So bringt auch dieser unvollendete Roman ein letztes Mal den Genuss, den der Autor uns bereitet hat und lsst uns Abschied nehmen von Aubrey und Maturin. Die bersetzung erfolgte durch Kapt. Uwe D. Minge, der ein Experte fr historische maritime Romane ist. Reproduktion des handschriftlichen Manuskripts von Patrick O'Brian; Schnittzeichnung Surprise

Kurzbeschreibung Das ist der unvollendete Band 21 der Reihe Kapitn Jack Aubrey und Doktor Stephen Maturin, an dem Patrick O'Brian bis zu seinem Tod schrieb. Er fhrt die Handlung des vorhergehenden Bandes "Der Dank der Navy" fort. Auch wenn nicht bekannt ist, wie O'Brian die Geschichte fortfhren wollte, ist es doch interessant, wie er die Geschichte anlegt. So bringt auch dieser unvollendete Roman ein letztes Mal den Genuss, den der Autor uns bereitet hat und lsst uns Abschied nehmen von Aubrey und Maturin. Die bersetzung erfolgte durch Kapt. Uwe D. Minge, der ein Experte fr historische maritime Romane ist. Reproduktion des handschriftlichen Manuskripts von Patrick O'Brian; Schnittzeichnung Surprise

ber den Autor und weitere Mitwirkende Patrick O'Brian stammt aus einer englisch-irischen Familie. Seine Seefahrerromane mit Jack Aubrey und

Stephen Maturin haben dem Autor ein Millionenpublikum und Riesenauflagen beschert. Sein Werk wurde in viele Sprachen bersetzt und mit Russell Crowe verfilmt.